

3. Igeler Säule

Auf dem Weg nach Trier an der Mosel entlang auf einer alten Römerstraße passiert man den Ort Igel mit seinem berühmten Denkmal, das eine römische Grabsäule darstellt – fast so schwarz wie die Porta Nigra und dies aus denselben Gründen. Sie stellt neben dem Drususstein in Mainz das einzige an seinem Originalstandort verbliebene oberirdische Grabmal aus der Römerzeit dar - natürlich nur nördlich der Alpen.

Sie ist 23 Meter hoch, aus Sandstein und etwa um 250 n. Chr. errichtet worden. Eine absolut sehenswerte Replik findet sich im Landesmuseum in Trier. Dort ist sie in Originalgröße und mit rekonstruierter ursprünglicher Bemalung nachgebaut.

